

Protein S, Aktivität (Zitrat-Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: %

Methode

Koagulometrie (Opt. u. mechan. Detektionsverfahren, COAG, [Protein_S_Ac_2024-04.pdf](#), [Standard_Human_Plasma_2024-04.pdf](#))

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		60-130 %

Material

Zitratblut 1:10 Monovette, 5 ml, grün

Beschreibung

Protein S, ein Vitamin K-abhängiges Plasmaprotein, ist der Kofaktor von aktiviertem Protein C (Protein Ca). Es stimuliert die proteolytische Inaktivierung von Faktor Va und VIIIa durch aktiviertes Protein C und damit dessen gerinnungshemmende Wirkung.

Protein S liegt im Plasma sowohl als freies, gerinnungsphysiologisch aktives Protein als auch zu ca. 40% in einer inaktiven Form vor. Eine verringerte Protein S-Aktivität erhöht das thromboembolische Risiko. Homozygoter Protein S-Mangel führt bei Neugeborenen, ähnlich wie homozygotem Protein C-Mangel, zu Purpura fulminans.

Indikation

V. a. Thrombophilie

Spezielle Hinweise

Während Cumarintherapie ist die Analytik nicht sinnvoll. Tiefe Werte in der Schwangerschaft sind physiologisch.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3953	450 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 26.23 Euro
EBM	32227	20.70 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)